

Der Frage nach Tod und Sterblichkeit nachspüren ⓘ

Stand: 28.11.2018

Jahrgangsstufe	5
Fach/Fächer	Katholische Religionslehre
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Kulturelle Bildung
Zeitrahmen	2 Unterrichtszeiteinheiten
Benötigtes Material	z. B. Liedtext

Kompetenzerwartungen und Inhalte

KR5 Lernbereich 2: Von Gott begleitet- biblische Gotteserfahrung und eigener Lebensweg

Die Schüler und Schülerinnen ...

- bedenken Fragestellungen nach dem Woher und Wohin, Tod und Sterblichkeit, Zweifel und Vertrauen und formulieren erste eigene Antwortversuche.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Fragen ohne Ende – auf der Suche nach Antworten (z. B. Philosophieren und Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen)

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich kreativ mit der Frage „Wenn ich einmal sterbe...“ auseinander. Sie stellen ihre Gedanken dar. In Kleingruppen tauschen sie sich über ihre Ergebnisse aus.

Mögliche kompetenzorientierte Impulse:

Jeder muss einmal sterben... und dann?

Manche glauben, danach gibt es nichts mehr, andere glauben, dass nach dem Tod etwas kommt...

Hinweise zum Unterricht

Mögliche Zugänge:

- Mit Hilfe von unterschiedlichen Bildern werden die Begriffe „Zweifelnder“ und „Glaubender“ charakterisiert, voneinander abgegrenzt und den verschiedenen Figuren zugeordnet (siehe Materialteil).
- Im Liedtext „Weißt du wohin wir gehen“ von Christina Stürmer unterscheiden die Schülerinnen und Schüler nochmals die Begriffe und vollziehen den Weg vom Zweifel zum Glauben nach.
- Die Schülerinnen und Schüler entwickeln eigene Vorstellungen zum Thema „Sterben und Tod“ und stellen ihre Gedanken dar.

Hinweis: Insbesondere bei dieser Thematik ist eine gemeinsame Reflexion der Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zwingend erforderlich (siehe unten).

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Vorlage: siehe Materialteil

 <p>Wenn ich einmal sterbe ...</p> <p>glaube ich dran das es eine Chance gibt weiter zu leben aber nur wenn man nicht Hölle geht.</p>	 <p>Wenn ich einmal sterbe ... stelle ich es mir so vor dass ich in einem Saag voller erde bin und vergraben bin. Danach ist nichts mehr.</p>
--	---



Anregungen zur Reflexion und Dokumentation des Lernprozesses

In einem theologischen Gespräch reflektieren die Schülerinnen und Schüler ihre Vorstellungen zum Thema „Sterben und Tod“ (Beispielfragen: siehe Materialteil).

Eine abschließende Hoffnungsperspektive könnte z. B. der Dougy-Brief von Elisabeth Kübler-Ross eröffnen.

Anregungen zum weiteren Lernen

Ente, Tod und Tulpe – Ein Animationsfilm zu Abschiednehmen und Tod (verfügbar über <https://www.medienzentralen.de/>)

Gewitternacht - Kinder fragen nach dem Sinn (verfügbar über <https://www.medienzentralen.de/>)

Quellen- und Literaturangaben

Kiener, Robin Alexander, Weißt du wohin wir gehen ... ? Mit Kindern über das Leben nach dem Tod theologisieren und philosophieren. Ein Praxisbuch (Beiträge zur Kinder- und Jugendtheologie 29), Kassel 2015.

Kübler-Ross, Elisabeth, Der Dougy-Brief. Worte an ein sterbendes Kind, Güllesheim 2003.

Der Text des Liedes „Weißt du wohin wir gehen“ von Christina Stürmer findet sich z. B. auf:

<https://www.songtexte.de/songtexte/christina-sturmer-weisst-du-wohin-wir-gehen-7269723.html>